



Was passiert eigentlich, wenn ein Pianist die Tasten anschlägt? Am Tag der offenen Tür konnten sich die Kinder an einem offenen Flügel ein Bild davon machen. • Foto: Ziesecke

Schlange stehen für den Unterricht am Klavier

Musikschule vom Andrang beim Tag der offenen Tür überrascht

URBERACH • Ob Saxophon oder Violine, Blockflöte oder Klavier, Keyboard oder Querflöte, Gitarre oder Schlagzeug: All diese Instrumente konnten Kinder wie auch Erwachsene beim Tag der offenen Tür in der Musikschule Rödermark ausprobieren. Entsprechend kunterbunt klang es auch rund ums Haus am Häfnerplatz und quer durch alle Stockwerke, sehr zur Freude von Leiter Benno Eckmann und seiner Stellvertreterin Gaby Schrenk.

Beide kamen gar nicht so recht zu ausführlichen Gesprächen mit den Besuchern, da sie aus Krankheitsgründen selbst als Lehrer mit einspringen mussten. Gemeinsam

mit Jürgen Herrmann tief unten im Keller mit Schlagzeug und E-Gitarre, mit Annett Jacob und Daniela Kämmer für den Grundlagenbereich, Stephan Braun am Klavier, Gerhard Wiebe am Saxophon, Judith Aperta-Ullenboom an der Querflöte sowie Mathias Baier-Bernet an der Gitarre präsentierte Benno Eckmann die Violine als eines der Instrumente, die sich entgegen mancher Vorurteile auch für Kinder zum Erlernen eignen.

Um die Mittagszeit konnten sich Kinder und Eltern in einem kleinen Lehrerkonzert anhören, wie diese Instrumente klingen, wenn sie von Könnern gespielt werden.

Der Besucherandrang war

unerwartet groß. Im Büro, wo es Unterlagen und Anmeldeformulare gab, standen teilweise lange Schlangen an Eltern, die ihre Kinder für bestimmte Fächer anmelden wollten. Für die Musikschule Rödermark ist das im Jahr ihres 25. Geburtstags eine schöne Eestätigung ihrer Arbeit.

Der nächste Termin lässt nicht lange auf sich warten. Am Dienstag, 11. September, steht das Konzert „Bühne frei“ im Kalender. Es beginnt um 18 Uhr.

→ Kontakt: Musikschule Rödermark, Erlengasse 7, ☎ 06074 61720. Alle weiteren Infos finden sich unter www.musikschule-roedermark.de. • chz